

F R E N E T I C
FILMS



Docmine Productions präsentiert:

BEYOND THIS PLACE

Ein Film von
Kaleo La Belle



Dauer: 95 min.

Download Bilder:
<http://www.frenetic.ch/de/presse.php>

Kinostart am 09. Dezember 2010

Pressearbeit
prochaine ag, Carlo Coppola
Mythenquai 355 • 8038 Zürich
Tel. 044 488 44 10
info@prochaine.ch

Verleih
FRENETIC FILMS AG
Bachstrasse 9 • 8038 Zürich
Tél. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11
mail@frenetic.ch • www.frenetic.ch

SYNOPSIS

"Stoned for 40 Years" so betitelt Cloud Rock La Belle sein Leben. Er war ein Hippie-Pionier auf Maui und wurde aufgrund seines alternativen Lebensstils zur Ikone. Nur den Drogen und dem Radfahren hat er in seinem Leben die Treue gehalten. Jetzt fordert sein Sohn Kaleo La Belle (Autor und Regie) ihn zu einer Fahrradtour durch den Nordwesten der USA heraus, zum Spirit Lake am Fusse des Vulkans Mount St. Helens. Nachdem Cloud Rock 30 Jahre keine Beziehung zu seinem Sohn gesucht hat, versucht Kaleo zu verstehen, was sein Vater meint, wenn er "Ich liebe dich" sagt. Kaleo tut sich schwer, seine eigenen, "verdammten" Liebesgefühle gegenüber einem Vater einzuordnen, der sich nie um ihn gekümmert hat. Die gemeinsame Tour ist anstrengend - körperlich und emotional. Schaffen sie es, über ihren eigenen Schatten springen und die Werte und Philosophien des jeweilig anderen akzeptieren? Kann der Sohn dem Vater verzeihen, der nicht nach Verzeihung bittet?

BEYOND THIS PLACE ist ein intensiver Film über Familie, Verzeihung und die unausweichliche Aufgabe, voranzuschreiten.



©Docmine

CREDITS

Regie	Kaleo La Belle
Musik	Sufjan Stevens Raymond Byron Magic Raposa
Editor	Tania Stöcklin
Kamera	Kaleo La Belle, Simon Weber
Ton	Stephan Heiniger
Produktionsassistent	Ben Lipsey (USA), Christa KÜchler (CH), Alexa Meyer (CH)
Postproduktion Manager	Alexa Meyer
Soundediting und Sounddesign	Roman Bergamin
Produzent	Patrick M. Mueller (Docmine Productions) Sebastian Zembol (mixtvision Mediengesellschaft mbH)
Koproduzent	Schweizer Fernsehen
Redaktion	Urs Augstburger Alberto Chollet
Verleih Schweiz	Frenetic Films AG
Förderung durch	Bundesamt für Kultur (BAK) Zürcher Filmstiftung (ZFS) Kulturfonds Suissimage Migros Kulturprozent Kanton Luzern SWISS FILMS
Mit der Unterstützung von	MEDIA - A Programme of the European Union

Switzerland 2010
35 mm
95 Minuten
Dolby Digital
Format 1:1.85
Originale Version: Englisch
Untertitelte Versionen: Deutsch, Französisch
www.beyondthisplace.ch

ANMERKUNGEN DER REGIE

Als Filmmacher interessiert es mich, was eine Person zu dem macht, was sie ist, die Krücken, Laster, das Genie und die Einzigartigkeit jedes Individuums in seiner Komplexität, die Nebeneinanderstellung von dem, was wir sind und dem, was wir sein wollen. Wie viel von dem, was ich bin, wird durch das soziale Umfeld, kulturelle Einflüsse und die Gene bestimmt? Wie viel ist individuell?

Als ich unter diesen verschiedenen Aspekten an meinen Vater dachte, begann ich mich zu fragen, wie viel von seiner Abwesenheit in seiner dem Hippie-Idealismus verschriebenen Erziehung wurzelte und wie viel seiner Abwesenheit den Folgen seines extensiven Drogenkonsums zu verdanken war. Was veranlasst einen Vater seinen Sohn zu verlassen und lebenslang der Freiheit nachzujagen?

Bei der Vorbereitung zu diesem Film stand die Authentizität an erster Stelle und führte zu einem persönlichen und subjektiven Stil. Ich beschloss den Film hauptsächlich selber zu drehen, um meinem Vater so nahe wie möglich zu kommen. Wenn er mich ansieht, sieht er auch die Kamera und die Zuschauer an. Ich wollte die Zuschauer in die Intimität unseres Austausches einbeziehen - war aber nicht daran interessiert, das Publikum einer persönlichen Therapie, meinem Privatleben auszusetzen oder die Privatleben meiner Protagonisten zu instrumentalisieren.

Als Regisseur, der intime Filme dreht und wahrhafte Geschichten erzählt, ist für mich die Unterscheidung zwischen persönlich und privat wesentlich. Das Private gehört meiner Meinung nach nicht auf die Leinwand. Der Anspruch an diesen Film war, ihn an einer andern Stelle enden zu lassen, als er begonnen hatte. Was als Frage nach Ideologien beginnt, wandelt sich zu einem vielschichtigen Blick auf meine Beziehung zu meinem Vater und endet mit zwei Menschen, die sich darum bemühen, in ihrer Liebe für einander einen gemeinsamen Nenner zu finden.

Kaleo La Belle, Dezember 2009



DIE CHARAKTEREN

CLOUD ROCK LA BELLE



«Das Leben ist Spiel. Das Leben ist Freiheit. Das Leben ist Jubel. Das Leben ist Tanz. Das Leben ist Abenteuer und Spass und nur weil Menschen auf der Welt leiden, bist du nicht verpflichtet auch zu leiden. Das ist einfach Scheisse. Du zeigst ihnen, was sie tun müssen und nicht umgekehrt.»

«In meinem Leben geht es nicht darum, ein Kind zu enttäuschen. Es geht darum, ein Mann zu werden. Ich liebe meine Freiheit. Wenn man Erfolg haben will, muss man Opfer bringen und scheinbar wurde mein Sohn auf dem Altar geopfert, aber nicht zweigeteilt. Gerettet.»

«Stoned for 40 years», so beschreibt Cloud Rock La Belle sein Leben. In den 60er und 70er Jahren war er ein Hippie-Pionier auf Maui, wo er regelmässig in einer Lava-Höhle meditierte, fastete und LSD nahm. Mit fast 70 Jahren fährt er leidenschaftlich Rad und hat ein Leben ohne Kompromisse geführt, in dem er seine Ideale von Radfahren, Drogen und Freiheit nie verraten hat.

MATT WESTCOTT



«Wir hatten keine Verantwortung. Wir hatten Träume, da war noch keine Verantwortlichkeit. So rannten wir einfach herum und taten, was immer nach Spass klang und wir uns leisten konnten, und gingen zur Schule und versuchten von Vietnam wegzubleiben. Das FBI wanderte überall durch die Gegend und versuchte alle aus ihren Wandschränken und Hinterzimmern

rauszuholen und nach Vietnam zu schicken. Es war Einberufungszeit. In gewisser Weise war es sinnlos, eine Hypothek aufzunehmen, da du nicht wusstest, wann sie dich zu fassen kriegen; okay, jetzt haben wir dich, du bist gesund. Bye Private. Und niemand wollte sich dort zu sehr engagieren. Warum? Weil sie uns jagten.»

Matt und Cloud Rock kennen sich seit der High School. Matt lebt in einer abgelegenen, selbstgebauten Hütte auf Maui, umgeben von Orchideen.

BRUCE STONER:

«Was bedeutet das Wort psychedelisch? Heutzutage gar nichts. Doch in den 60ern und 70ern war es ein sehr treffendes, bedeutungsvolles Wort. Es bedeutete die Hervorbringung des Geistes. Du wachst auf und siehst Dinge, die du zuvor nicht gesehen hast. Dinge, die die Leute sich vorstellten, und sie nahmen ihr LSD und öffneten sich dem Universum.»

«Du teilst diese genetische Realität mit deinem Vater. Du solltest stolz auf ihn sein.»

Bruce ist ein Freund von Cloud Rock aus Kindertagen und lebt im Dschungel von Maui, in einem Haus ohne Fensterscheiben, um näher bei der Natur zu sein.

MARJIE JOY:

«Ich vertraute nie darauf, dass Cloud Rock dich nicht mit Drogen in Kontakt bringen würde. Ich wusste, er würde. Und das war das Hauptargument für mich und einer der Gründe, weshalb ich den Kontakt zu Cloud nicht aufrechterhielt. Ich hatte das Gefühl, du seiest sicherer, wenn du nicht in jungen Jahren mit Drogen in Kontakt kommen würdest. Ich hatte ein echtes Problem damit und jede gute Mutter hätte das.»

Marjie Joy war eine Hippie-Pionierin auf Maui. Sie verliebte sich in den charismatischen, exzentrischen Cloud Rock und bekam mit ihm Kaleo. Die Familie lebte in einer kleinen Hütte mitten im Dschungel. Weil sie Cloud Rocks Lebensstil voller Drogen und freier Liebe nicht tolerieren konnte, verliess sie ihn und schliesslich auch Maui, um in ihre Heimatstadt Detroit zurückzukehren, wo sie Kaleo aufzog.

STARBUCK FLEET:

«Ich fühle mich privilegiert, dass ich in die Wüste gehen konnte und unter sicheren und vorsichtigen Vorgaben meines Vaters LSD verabreicht bekam. Ein Vater würde seinem Sohn nie schaden wollen.»

GYANA CHOI:

«Als ich in der Kommune lebte, trennten sie Kinder und Erwachsene, so dass wir kein Kleinfamilienleben kannten. Grundsätzlich fühlte ich mich, als sei ich alleine. Ich war nicht die Nummer eins im Leben meiner Eltern und das war unglaublich schmerzhaft.»

GEOFFREY GORDON:

«Es war so verführerisch. Es ist wie diese ganze Bullshit-Fantasie von wegen frei, frei, frei und high, high, high sein und all den Sex haben, den du dir wünschst – aber es funktioniert nicht.»

SANDY GORDON:

«Wir rebellierten gegen alles, was wir von unseren Eltern bekommen hatten, und es war unerforschtes Terrain mit einer Menge Substanzen, die es nie gegeben hatte.»

REGISSEUR UND AUTOR – KALEO LA BELLE



Geboren auf Maui, Hawaii, studierte Kaleo Kunst und Film in New York und in der Schweiz. Er schloss mit dem Dokumentarfilm CROOKED RIVER das Studium an der Hochschule Luzern, Studienbereich Video ab. Kaleo lebt in der Schweiz und arbeitet international als freier Regisseur und Kameramann von Dokumentarfilmen.

AUSBILDUNG

- 2002 - 2006 Lucerne University of Applied Sciences and Arts Visual Communications / Department Video and Film (with Honors)
- 1992 - 1996 University: NYSCC, Alfred, New York USA
Digital Medias – Visual Arts - BFA-Graduate Degree (cum laude)

FILMOGRAPHIE

- 2010 "Beyond This Place" / Documentary, 35mm, 95 min
Written, directed & photographed by: Kaleo La Belle
Editor: Tania Stoecklin
Production: Patrick M. Mueller for DOCMINE Productions AG & Sebastian Zembol for mixtvision Mediengesellschaft mbH
- 2005 "Crooked River" / Documentary, DigiBeta, 52 min
Written, directed & photographed by: Kaleo La Belle
Editor: Margot Zanni
Production: HGKL, La Belle Filmproduktion
***Nominated for TPC Creativity Award "Best Movies"
- 2004 „Dr. Stefano" / Experimental Doc Fiction, Beta SP, 7 min
Written, directed, photographed & edited by: Kaleo La Belle
Production: HGKL
Festivals: 4th ERA New Horizons Film Festival, Warsaw, Poland
- 2001 "Ache of Love" / Video Essay, Beta SP, 18 min
Written, directed & photographed by: Kaleo La Belle
Editor: Margot Zanni
Production: La Belle Filmproduktion
Festivals: European Media and Art Festival 2001, Osnabrueck, DE; Museum of New Art, Video Festival 2002, Detroit, USA

DIE MUSIK

Die Musiker Sufjan Stevens und Raymond Byron Magic Raposa arbeiteten zusammen am Soundtrack von BEYOND THIS PLACE. Indem sie ihre jeweiligen Talente einbrachten schufen sie die perfekte Musik um die verschiedenen Stimmungen des Films zu untermalen. Für den Vorspann nahm Sufjan „In the Devil’s Territory“ aus seinem Album „Seven Swans“ von 2004 neu auf. Der Song „Beyond This Place“ für den Abspann wurde eigens für den Film von Raposa komponiert und aufgenommen.

SUFJAN STEVENS

Sufjan Stevens ist ein Freund von Kaleo aus der Mittelschule. Neben seinem Bruder Marzuki ist er der Protagonist in Kaleos dokumentarischem Spielfilm CROOKED RIVER (2005). Sufjan vermischt Autobiografisches, religiöse Fantasien und regionale Geschichte um grossartige Folk Songs zu schreiben. Die Beschäftigung mit epischen Konzepten brachte zahlreiche Alben hervor, darunter zwei Staaten-Alben (Michigan und Illinois), ein elektronisches Album für die Tiere der chinesischen Sternzeichen (Enjoy Your Rabbit), eine Weihnachtsbox mit 5 CDs (Songs for Christmas), sowie kürzlich eine programmatische Tondichtung in Begleitung von Filmaufnahmen des Brooklyn- Queens Expressway, ein umfangreiches Ensemblestück im Auftrag von BAM 2007. Sufjans Musik wurde in zahlreichen Fernseh- („Weeds“, „Nip/Tuck“) und Filmproduktionen („Little Miss Sunshine“) verwendet.

RAYMOND BYRON MAGIC RAPOSA

Raymond Byron Magic Raposa veröffentlicht und performt unter dem Pseudonym Castanets. Ursprünglich stammt er aus San Diego, Kalifornien, und schmiss im Alter von 15 Jahren die Schule hin, um in den nächsten Jahren per Bus durch die USA zu reisen. Diese aussergewöhnliche Erfahrung löste eine musikalische Vision aus, die ein beunruhigendes Bild des Lebens in Amerika aufzeigt. Raposa hat sechs Alben arrangiert und erschafft hypnotische Folk Songs, die jenseits aller Kategorisierung liegen. Er ist bekannt für seine sparsamen Arrangements und seine nasale, brüchige Stimme. Er ist ebenso ein begabter Geschichtenerzähler und seine Texte sind für sich genommen schon Meisterwerke.